

Thun, 13. August 2020

MEDIENMITTEILUNG

Öffentlicher Vortrag «Rückenschmerzen und ihre Behandlung – bin ich nicht schon zu alt für eine Operation?»

Das Spital Thun nimmt nach der durch die Corona-Pandemie erfolgten Pause die Veranstaltungsreihe der Ärztinnen und Ärzte wieder auf. Über das ganze Jahr verteilen sich verschiedene Vortragsabende in Thun und Spiez, die rund um Themen der Medizin kompetent und verständlich informieren. Die erste Veranstaltung in der zweiten Jahreshälfte findet am Mittwoch, 19. August 2020, im Lötschbergsaal in Spiez statt. Die Leitenden Ärzte der Wirbelsäulenchirurgie, Dr. med. Patrick Sutter und Dr. med. Hans-Jörg Seebald, referieren zum Thema «Rückenschmerzen».

Wussten Sie, dass Sie ab dem 60. Lebensjahr für bestimmte Reisen und Aktivitäten bereits ein Senienticket erhalten? Das ist doch verrückt, oder? Da steht man doch noch mitten im (Berufs)Leben. Und George Clooney ist vor 3 Jahren mit 56 Jahren noch Vater von Zwillingen geworden. Was soll das also, heute ist es doch nicht mehr so wie früher.

Andererseits – eine Generation dauert 30 Jahre und das hat sich nicht geändert, trotz steigender Lebenserwartung. Wann ist man also eigentlich alt? Und wann ist man zu alt, um bestimmte medizinische Behandlungen noch durchführen zu lassen? Und gerade Rückenoperationen können gefährlich sein, wird da nicht viel zu schnell und viel zu viel operiert? Andererseits ist der Erhalt der Mobilität die Grundvoraussetzung um selbständig, selbstbestimmt und ohne fremde Hilfe sein Leben führen zu können, besonders im Alter.

Ärzte, Patienten und ihre Angehörigen stehen in der heutigen Zeit immer mehr in einem Spannungsfeld zwischen Sinnvollem und Machbarem und die richtigen Entscheidungen zu treffen ist nicht immer ganz einfach. Das Team für Wirbelsäulenchirurgie möchte Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung einladen um mit Ihnen gemeinsam über Sinn und Unsinn in der Behandlung von Wirbelsäulenleiden zu diskutieren und sich auszutauschen. Eingeladen sind alle Interessierten und bei dieser Veranstaltung gibt es kein Senienticket, der Eintritt ist für alle frei.

Der Vortrag findet im Lötschbergsaal in Spiez am Mittwoch, 19. August 2020, von 19.00-20.30 Uhr statt. Die gebührenpflichtige Autoeinstellhalle bietet Platz für ca. 40 Fahrzeuge. Weitere Parkplatzmöglichkeiten sind in unmittelbarer Nähe des Lötschbergsaals vorhanden. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht notwendig.

Für Rückfragen:

Dr. med. Patrick Sutter & Dr. med. Hans-Jörg Seebald, Leitende Ärzte Wirbelsäulenchirurgie

Kontakt: Tel. 058 636 20 20, E-Mail: marie-anne.perrot@spitalstsag.ch

Kurzporträt der Spital STS AG

Die Spital Simmental-Thun-Saanenland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von 150'000 Menschen und die Touristen in der Region. Über 1'900 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden rund 16'500 stationäre Patienten behandelt und rund 220'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.

Im Medizinischen Zentrum am Bahnhof Thun werden Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen, für die eine Konsultation notwendig ist, die aber nicht direkt im Notfallzentrum des Spitals Thun stattfinden muss, rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut.

Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagestationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun), die Beteiligungen an der Radio-Onkologie Berner Oberland AG, an der easyCab AG im Bereich der Behinderten-, Rollstuhl- und Patienten Transporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung sowie an der Medbase Berner Oberland AG im Tätigkeitsfeld der ambulanten Grundversorgung.